

09.02.2020

Drucksache 024/20

Finanzierung neuer Gruppen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs - Kostensteigerung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	04.03.2020	Entscheidung	öffentlich
Organisationseinheit	Familie und Jugend		
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert		
Budget	51	Familie und Jugend	
Produktgruppe	51.03	Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG	
Produkt	51.03.02	Tageseinrichtungen, Tagespflege, Familienbüro	
Haushaltsjahr	2020	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	84.856

Beschlussvorschlag

Die Übernahme der erhöhten Baukosten für die Umbaumaßnahmen der AWO Kita Auf dem Mühlenberg, von-Stauffenberg-Str. 12, Fröndenberg/Ruhr wird beschlossen.

Sachbericht

Im Rahmen der Sicherstellung des Rechtsanspruches auf Kindertagesbetreuung hat der Jugendhilfeausschuss im Jahr 2017 die Durchführung verschiedener Baumaßnahmen beschlossen. Dabei wurde vereinbart, dass gegebenenfalls anfallende höhere Kosten dem Ausschuss zur erneuten Entscheidung vorgelegt werden. Bei den folgenden Maßnahme haben sich hinsichtlich der Kosten Änderungen in der Schlussabrechnung ergeben.

Mit Drucksache 122/17 hat der Jugendhilfeausschuss für die Erweiterung der AWO Kita Auf dem Mühlenberg um eine vierte Gruppe Kosten von rd. 580.000,00 Euro beschlossen.

Der Träger der Einrichtung hat einen Antrag auf Förderung der Umbaumaßnahme in Höhe von 581.802,60 Euro im Rahmen des 4. Bundesinvestitionsprogramms 2017 bis 2020 gestellt, der mit einer maximalen Fördersumme von 383.328,19 Euro bewilligt wurde. Ein vertraglicher freiwilliger Zuschuss in Höhe von 198.847,41 Euro wurde für die Maßnahme bereits ausgezahlt.

Die mit diesem Antrag eingereichten endgültigen Baukosten haben sich um 84.855,98 Euro auf rd. 666.658,58 Euro erhöht. Die Mehrkosten haben sich bei notwendigen Stahlabfangungen im Erdgeschoss und den dazugehörigen Brandschutzmaßnahmen sowie einer Stahltreppe als 2. Fluchtweg ergeben. Weitere Mehrkosten ergaben sich durch den Abbruch des ersten Obergeschosses in den Bereichen Heizung, Sanitär und Trockenbau.

Ein Antrag auf weitere Fördermittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm 2017 bis 2020 ist nicht möglich, da die Maßnahme bereits abgeschlossen wurde. Insofern ist der Betrag von 84.855,98 Euro im Rahmen der Kostenerhöhung als freiwilliger Zuschuss zu zahlen.

Anlage

Antrag der AWO Ruhr-Lippe-Ems auf Übernahme von Mehrkosten im Rahmen einer bereits beantragten Sanierungsmaßnahme zum Erhalt von Plätzen in Kindertageseinrichtungen